Inhalt:

Die wirtschaftliche Situation im Bregenzerwald im 19. Jahrhunderts hatte die Verarmung des Bauernstandes zur Folge. Die örtlichen Geldverleiher im Bregenzerwald brachten mit wucherischen Zinsen die Bauern um Hab und Gut. Darum wurden Schulden lieber bei den Lechtalern gemacht, die ihre Kapitalien zu fairen Konditionen verliehen.
Der Grund warum es ausgerechnet im armen Lechtal so viel reiche Geldverleiher gab, war dem Umstand geschuldet, dass einige Lechtaler sich als international tätige Handelsmänner ein großes Vermögen erwirtschaftet hatten.
Durch die Auswertung unzähliger Originaldokumente schafft der Autor Martin Mennel einen Überblick und zeigt am Beispiel einzelner Persönlichkeiten, wie gut die Lechtaler Geldverleiher überregional vernetzt waren und somit erfolgreich ihre Geldgeschäfte abwickeln konnten.